



## Themen dieser Ausgabe

- **RVH Dressurreitlehrer**
- **Herpes**
- **Pferd und Mode**
- **Großen Glückwunsch an unsere Voltis!**
- **VGH Dressurturnier**
- **Landesmeisterschaften und Trakehnerbundesturnier**
- **Neues aus der RVH Reitschule**
- **Abzeichenlehrgang in den Sommerferien – mit Zeltlager!**
- **Termine**

### ■ **RVH Dressurreitlehrer**

Wir freuen uns, dass wir Archibald Wendorf als Dressurtrainer für den RVH gewinnen konnten. Herr Wendorf erteilt jeden Montag ab 18.00 Uhr und jeden Donnerstag ab 16.00 Uhr Unterricht.

Herr Wendorf ist Bereiter (FN) und hat Reiter bis zur Klasse S ausgebildet. Bei Interesse (und das gilt nicht nur für Turnierreiter) einfach anrufen: 0152/53266149.

### ■ **Herpes**

Herpes...das war 3 Wochen DAS Thema. Alle Reiter waren sehr beunruhigt. Der RVH Vorstand hat sich während der gesamten Zeit laufend aktuell informiert, sich auch mit der TiHo und ansässigen Tierärzten über die Lage ausgetauscht. Es wurde beschlossen, den RVH nicht unter Quarantäne zu stellen, jedoch wurden Vorsichtsmaßnahmen ergriffen (z.B. kamen Pferde aus anderen Beständen vorübergehend für zwei Wochen zunächst in Isolation).

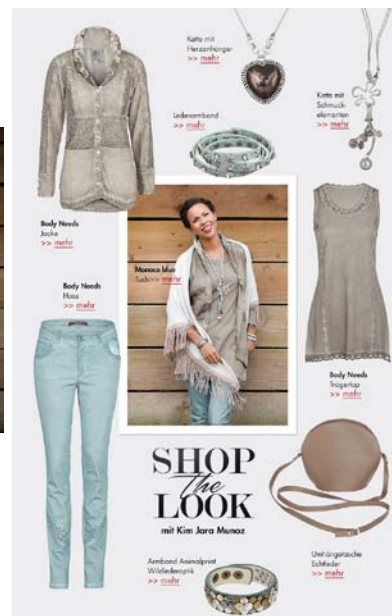
Es ist nun alles gut gegangen und wir sind alle froh darüber, dass keine Herpesfälle im RVH aufgetaucht sind. Eine wichtige Vorsichtsmaßnahme ist es, dass der gesamte Bestand durch geimpft ist. In diesem Zusammenhang noch einmal die klare Aufforderung an alle Pferdebesitzer, die Impfungen alle ½ Jahr durch zu führen. Dieser Punkt ist Bestandteil des Einstellervertrages und nach den Ereignissen der letzten Wochen hat sich noch einmal gezeigt, dass dieses auch sinnvoll ist.

## ■ Pferd und Mode

Channel 21 hat bei uns im RVH am 21.10. Modefotos gemacht!

Das Team suchte einen herbstlichen Hintergrund, um aktuelle Mode und Accessoires zu präsentieren.

Die Anlage des RVH bot sich bei strahlendem Sonnenschein dafür an. Das alte Pferd „Glückstag“ entdeckte für sich eine neue Karriere: er war ein geduldiger Partner und machte alles mit, was von ihm verlangt wurde. Er war geradezu cool!



## ■ Großen Glückwunsch an unsere Voltis!

Ein ganz großer, dicker Glückwunsch geht an unsere Voltis, die zwei tolle geholt haben. Team 2 wurde in der Klasse Schritt/Schritt bei den Meisterschaften am 12./13.09.2015 in Badenstedt Zweiter. Team 1 wurde in der A-Klasse Vize-regionsmeister (und das in ihrer ersten Saison in der A Klasse). Super!!!



Und worauf sind sie am meisten stolz? Auf ihren tollen, zuverlässigen „Bär“!





## ■ VGH Dressurturnier

Am 8. und 9. August fand unser großes, jährliches VGH-Dressurturnier statt. Von der Führzügelklasse bis zum Kurz Grand Prix war alles dabei. Mit dem Nennungsergebnis waren wir sehr zufrieden. Es war allerdings eine Herausforderung, genügend Helfer zu finden. Viele Mitglieder waren schon im Urlaub und Schreiber wurden für 3 Dressurplätze gebraucht. Aber auch das gelang. Die Reiter waren mit den Platzverhältnissen und der gut arbeitenden Meldestelle sehr zufrieden und kommen immer wieder gern ins Reiterstadion.

Es waren auch Reiter des RVH erfolgreich. Ilara Hürsay siegte mit Punica in der Führzügelklasse. Im Reiterwettbewerb Schritt/Trab/Galopp gewann Lotta Blesin auf Chicara vor Fiona Wolf auf Pardun. Noemi Tobschall landete mit Carlo auf dem 3. Platz und Chantal Naumann mit Jelly Bean auf den 4. Platz. Saskia Dewitz war in der schweren Abt. der L-Kandare ebenfalls platziert. Herzlichen Glückwunsch an alle Reiter!

## ■ Sport

### Ganz im Zeichen der Dressur

Zu einem Wochenende ganz im Zeichen der Dressur lud der **Reiterverein Hannover**. Während sich in Verden die jungen Dressurpferde bei der Weltmeisterschaft miteinander maßen, traten die Reiter aus der Region im Reiterstadion der Landeshauptstadt gegeneinander an.

**B**ei seinem Dressurturnier bedachte der RV nicht nur die fortgeschrittenen Reiter: Auch die Jüngsten durften mitmachen und sich in der Führzügelklasse miteinander messen. Wer jedoch schon einige Leistungsklassen höher unterwegs war, fand an den beiden Turniertagen einige Prüfungen, für die er melden konnte. So waren allein sechs M-Prüfungen und fünf Dressuren der Klasse S ausgeschrieben.

**Den Auftakt** machte eine M\*\* Dressur, unterteilt in zwei Abteilungen. In der ersten traten 17 Reiter mit bis zu 332 Ranglistenpunkten gegeneinander an. Allen voran konnte Marion Kühnel vom RFV Bötenberg-Wietzen überzeugen: Sie gewann die Prüfung mit ihrer achtjährigen Hannoveraner-Stute Hot Gossip und 67,344 Prozent. Knapp dahinter auf Rang zwei und drei landeten Jolan Lübbecke (RFV Mandelsloh) mit ihrem erst sechsjährigen Hannoveraner-Wallach Dujardin (66,927 Prozent) und die Mandelsloherin Madeline Kulms mit Handy Girl (65,521 Prozent). Eine international erfolgreiche Reiterin konnte die zweite Abteilung für sich entscheiden: Heike Kemmer, die für den RFV Isernhagen antrat, hatte ihr Nachwuchspferd, die siebenjährige Hannoveraner-Stute Donna Rica, gesattelt und erhielt mit 68,906 Prozent die höchste Wertnote der Prüfung. Damit konnte sie sich gegen 25 Starter durchsetzen. Dicht dahinter platzierten sich ihre Vereinskollegin Leonie Bramall mit San Sirius (68,854 Prozent) und Ines Knetter (RFV Bröllinger Berg) mit Bailey und 68,021 Prozent.

**Die zweite Abteilung** der S\*\* Dressur für Reiter mit 701 und mehr Ranglistenpunkten, zu der 23 Starter angetreten waren, gewann die Abihornerin Anna-Lisa Theile mit Ducati K und 71,746



Die Isernhagerin **Hanna Pfeffer** überzeugte die Richter und siegte mit **Woody** in der ersten Abteilung der S\*\* Dressur.



Die S\*\* Dressur gewann **Regina Mühlmann** mit **Laudatia**.

Prozent vor Leonie Bramall, die diesmal mit Donizetti am Start war (70,745 Prozent) und Sascha Böhne (RFV Nienburg) mit Clooney (69,564 Prozent). Zwei weitere schwere Prüfungen wurden am Nachmittag zeitgleich auf den beiden Heckenvierecken ausgetragen. Dazu gehörte die erste Abteilung der S\* Dressur. Hier sahen die Richter ebenfalls eine Isernhagerin ganz vorne: Hanna Pfeffer erhielt für die Vorstellung ihres Oldenburger Wallachs Woody P 67,857 Prozent und damit die höchste Punktzahl der Prüfung. Mit 67,421 und 66,428 Prozent platzierten sich

Albert Habermann vom RG Schillerslage mit Emil und Tabea Rauhut (RFV Gronau) mit Der kleine Prinz direkt dahinter. Die Zuschauer, die auch die zeitgleich stattfindende Dressurprüfung der Klasse S\*\* verfolgen wollten, fühlten sich wie beim Tennismatch: Sie mussten immer mal wieder von rechts nach links schauen, um keinen Ritt zu verpassen. Der erfolgreichste in der Zwei-Sterne-Prüfung kam von Regina Mühlmann (RSG Motenkau) mit ihrer Stute Laudatia: Sie wurden mit 70,333 Prozent und Rang eins belohnt. Damit setzte sie sich deutlich ab vom

übrigen Starterfeld, zu dem 14 Reiter gehörten. Die Plätze zwei und drei gingen an Dr. Susanne Drögemüller (Deister RFV St. Georg Barsinghausen) mit Rival de Luc (67,000 Prozent) und Anika Dieckmann (Cappeln) mit DJ 16 (66,191 Prozent).

**Eine M\*\* Dressur** stand auch am zweiten Turniertag als erstes in der Zeiteinteilung. 22 der 42 genannten Reiter versuchten diesmal ihr Glück. Leonie Bramall konnte sich dabei mit San Sirius verbessern: War sie am Vortag noch Zweite geworden, konnte sie sich diesmal über die Goldene Schleife freuen (70,539 Prozent). Mit Ann-Kristin Arnold und Rio de Janeiro (69,265 Prozent) landete diesmal eine Reiterin vom RFV Vogtei-Ruthe ebenfalls ganz vorne in der Platzierung. Dritter wurde der Braunschweiger Jens Graubohm mit Romantico und 68,725 Prozent. Zwei beziehungsweise Drei-Sterne-S-Dressuren standen als nächstes auf dem Programm. 14 Reiter traten bei der Intermediaire I an – die höchste Wertnote ging mit 69,605 Prozent an Ines Knetter mit Ramazzotti. 68,816 Prozent war den Richtern der Ritt von Sascha Böhne und Clooney wert, Anna-Lisa Theile mit Ducati K erhielt 68,334 Prozent und sicherte sich damit ebenfalls einen Treppchenplatz.

**Piaffe und Passage** waren in der am Nachmittag folgenden S\*\*\* Dressur gefordert. Hier hatten 14 Reiter genannt, von denen zehn sich schließlich auch miteinander maßen. Iris Scheminowski (RV Linderte) gewann die Prüfung mit Wettner (69,254 Prozent) vor Andre Hecker (RG Schillerslage), der gleich zweifach in die Platzierung ritt: Mit Don Florino (65,746 Prozent) belegte er den zweiten und mit Caruso K (65,219 Prozent) den dritten Rang. Andrea Zachrau

## Landesmeisterschaften und Trakehnerbundesturnier im Juli

Für die Landesmeisterschaften (16. bis 19. Juli) und das Bundesturnier der Trakehner (23. bis 26. Juli) wurde das Gelände wieder top herausgebracht. Die Veranstalter waren sehr zufrieden, obwohl am Sonntagmorgen auf Grund heftiger, lang andauernder Regenfälle nicht mehr alle Springreiter an den Start gingen.

Auch beim Trakehnerturnier fiel die traditionelle Fohlenversteigerung fast ins Wasser. Dennoch sind wir stolz: während andere Turniere abgesagt werden mussten, waren im RVH – trotz des starken Regens – noch alle Plätze bereitbar.

Bei den Nacharbeiten des Trakehnerturniers kam zum ersten Mal unser neuer Traktor richtig zum Einsatz. Der Aufwand, nach den Stallzelten mit 260 Boxen den Platz wieder her zu richten, ist riesig. Großen Dank an dieser Stelle an unseren Platzwart Helmut Krömer..

## Beherzte Sprünge zum ersten Titel

Webusch gewinnt Landesmeisterschaften im Reiterstadion / Favoriten scheuen Risiko im Finale nach heftigen Regenschauern

VON ANKE FRIEDMANN

**HANNOVER.** Das Wetter spielte wieder einmal die Hauptrolle bei den Landesmeisterschaften der Dressur- und Springreiter in Hannover. Könnlich änderte sich die Teilnehmerliste für das Finale der Springreiter. Sie schmolz und schmolz wegen des starken Regens, letztlich blieben sieben Starter in der Zweisterner-S-Prüfung übrig. Für einen hat es sich besonders gelohnt: Harm Webusch (RV Frodenbeck) gewann auf Townhead Chatswin mit zwei fehlerfreien Ritten seinen ersten Landestitel.

Der 29-jährige Pferdewirt aus Frodenbeck strahlte: „Ich habe den Start nicht bereut.“ Der letzte Sprung aufs Treppchen in Hannover liegt schon einige Jahre zurück. „2005 war ich Vizemeister der Jungen Reiter“, erinnert sich der Profi.

Sowohl Flinar Meyer (RV Schwarme) als auch Dirk Klapproth (Sportföderation Löwen Classics), die beide zum engen Favoritenkreis der Herrenkonkurrenz zählen, hatten nach eigenem Bekunden auf einen Start im Finale verzichtet, um ihre Pferde zu schonen. „Unverständlich“ fand Parcourschef Heiko Wahlers (Schneewittchen) den Rückzug beider Topfavoriten im sonst immer heiß umkämpften Finale. Aber diese Entscheidung müsse jeder Reiter eben treffen, ergänzte Wahlers. Die Regenplasse des Sonntagmorgens hatte jedenfalls keiner bestellt. Parcourschef und Heilmann war es dennoch gelungen, einen unverbrauchten Kurs auf dem Springplatz zu bauen, sodass ordentliche Bedingungen herrschten.

Junioren, junge Reiter und Ponyreiter verzichteten dagegen auf ihren letzten Start im Parcours und akzeptierten das Meisterschaftsergebnis nach nur zwei Wertungssprüngen. „Respekt für den Zusammenhalt“, sagte Meyer. So viel Ehrlichkeit gebe es im Lager der Erwachsenen nicht, meinte Klapproth.

Titelverteidigerin Myrta Diederichsmeier (RV Aller Wesen) starbte sich im Sattel von Goldstar erneut den Sieg in der Amateurenwertung mit drei fehlerfreien Ritten. In der Dressur gewann Juliane Brunkhorst (RV Hansfeld) auf Kom mit dem Sieg im Kurz-Gaund-Preis auch den Landestitel.

**■ Masse vertritt Jugendliche:** Das Jungencamp endete für die Teilnehmerinnen früher als geplant den Heimweg antreten. „Wir sind bei unserer Fairplay-Preis-Ehrung alle kitschnass geworden“, sagte Landesjugendsprecherin Katharina Steube.



„Ich habe den Start nicht bereut.“ Landesmeister Harm Webusch auf Townhead Chatswin.

Foto: Petrow



Marietta Bertram und Smooch.

## Marietta Bertram wird allen Sätteln gerecht

Ein vielseitiges Paar: In voller Fahrt geht es durchs Wasser für Marietta Bertram und ihren Hannoveranerwallach Smooch. Es spritzt, der Ausprung folgt, und Smooch balanciert weiter Richtung Birkenreppa. „Oh fein!“, lobt die Reiterin des RV Berkhof und strahlt.

Bertram macht es aber nicht nur Spaß, wenn sie Wettkämpfe bestreitet wie die Landesmeisterschaften im hannoverschen Reiterstadion. Die 24-Jährige ist für ihr Leben gern mit Pferden unterwegs – im Sattel und auch zu Fuß. In Vahrenheide absolviert die Regionalsprengerin der Vielseitigkeitsreiter für ihre Mannschaft bravours die 1600 Meter lange Geländestrecke mit 17 Sprüngen.

Nach dem Zielanlauf sattelt Bertram ihr Pferd schnell ab. Das Paar dreht ein paar Runden im entspannten Schritt

durchs Reiterstadion. Dann wird Smooch wieder gesattelt. Bertram sitzt auf. Es ist fast 21 Uhr. Es folgt die Siegerehrung im Teamwettbewerb der Vielseitigkeit, dann ist Feierabend. Bertram und ihre Vereinskollegen werden als Fünfte ausgezeichnet. „Ja ja, morgen früh geht es weiter“, sagt die Reiterin.

Am nächsten Tag steht das Finale des Sparkassen-Cups für Amateure auf dem Zeitplan. Platz 6 gibt es dieses Mal für Bertram und Smooch in der M-Dressur. Erst Vielseitigkeit, dann Dressur. Das ist eine eher ungewöhnliche Kombination, aber Bertram ist derzeit die vielseitigste Reiterin in der Region.

Die kaufmännische Angestellte hat 2015 den Sprung auf alle Meisterpodeste im Reitsport der Region geschafft. Meistertin in der Vielseitigkeit und Vizemeisterin

in der Dressur und Drittplatzierte im Springen und im Team-Wettkampf um die Regionsstandarte. Vierbeiniger Partner war jeweils der achtjährige Smooch. „Ich glaube, dass viele Pferde in allen drei Disziplinen zu starken Leistungen fähig sind“, sagt Bertram. „Die Reiter müssen sich nur trauen.“

„Doch dies ist nur die eine Seite der Reiterin. In Hannover feierte Bertram ihr Debüt als Equipchefin der Ponymannschaft und gewann mit dem Team die Landesponystandarte. „Es macht beides großen Spaß“, antwortet Bertram auf die Frage, ob sie lieber reite oder eine Mannschaft vorstelle. Und der Weg zum Coach scheint vorgezeichnet. Bertram besitzt schon den Trainer-A-Schein, die Prüfung dazu abgelegt hat sie natürlich mit dem zuverlässigen Smooch. Anke Friedmann

## ■ Neues aus der RVH Reitschule

In den Sommerferien haben wir uns wieder an verschiedenen Aktionen beteiligt.

Der RVH war zum wiederholten Mal bei der Feriencard Aktion dabei. Angeboten wurden 4 Schnupperkurse und 4 Kurse für Anfänger und Fortgeschritten. Für alle Kurse gab es lange Wartelisten. Hervorzuheben ist das Engagement von Nicole Kreeft und Daniela Henning, die viermal eine Abschlussfeier für die Teilnehmer durchgeführt hatten. Es wurde dann häufig vor dem Casino gegrillt und des Öfteren kamen auch Mitglieder dazu und es wurde eine nette Runde.



Stadt Sport Bund  
Hannover

**Hannover Sport**

3/2015

AO Stadtsporttag  
beschließt  
Satzungsänderung

VfL Eintracht  
Koordinierungsstelle  
für Flüchtlingsport

NP-Sportkalender  
2016  
Jetzt erhältlich

**Sporterlebnis-  
woche 2015 –  
Vielseitigkeit für Ferienkids**

www.ssb-hannover.de

Bei der Sporterlebniswoche hat der RVH ebenfalls mitgemacht. Aus dem Stadtteil Nord-Ost wurde den Kindern verschiedene Sportangebote gemacht. Der Reitkurs unter der Leitung von Matthias Visser hat den 10-13 jährigen super gefallen. Alle Kids waren begeistert. Das Programm war bunt: es wurde über das ganze Gelände geritten (geführt), Slalom durch Stangen vollbracht usw.

Unser kleiner Johnny hat einen neuen Besitzer gefunden. Er ist aber in liebevolle Hände gekommen und bleibt im RVH.

Als „Stellvertretung“ für Johnny ist ein neues, braves Pony eingezogen: „Goldi“. Sie wird jetzt schon von den Kindern geliebt und ist einfach „goldig“.

Wir sind nun noch auf der Suche nach einem Springpferd, welches unsere Reitschüler brav über kleine Hindernisse trägt. Es gestaltet sich sehr schwierig, etwas Passendes zu finden. Wir geben aber nicht auf!

Mounted Games finden weiterhin regelmäßig statt und die Kinder sind mit Begeisterung dabei.



## ■ Abzeichenlehrgang in den Sommerferien – mit Zeltlager!

Um zu sehen, wie weit man schon ist, bietet auch der Reitsport - genau wie zum Beispiel Schwimmen - verschiedene Reitabzeichen. Vom Steckenpferd (RA10) für die Kleinen bis zu den großen Abzeichen RA4 bis RA1) sind verschiedene Abstufungen möglich. 17 Reitschüler des Reitvereins Hannover haben sich in den Sommerferien während eines Lehrgangs von 10 Tagen auf ihre Reitabzeichen vorbereitet: vom Steckenpferd (RA10) bis zum ersten großen Abzeichen (RA4) war alles dabei. Während des Lehrgangs übten die Kids intensiv - sowohl an der Theorie als auch an der Praxis. Die RVH Reitlehrer Sybille van Meel und Matthias Visser durchlebten mit den Kids wunderschöne und aufregende Tage. Und dann kam der große Prüfungstag. Die Prüfung wurde dann am 28.08.2015 abgenommen von den beiden Richtern Gabriele Schmidt von Arndt und Susanne Borchers. Beide waren sehr zufrieden mit den Reitschülern, alle Kinder und Jugendlichen bestanden (was nicht selbstverständlich ist). Die Abschlussfeier bestand dann aus einer Nacht Zeltlager, mit Grillen, Stockbrot, Nachtwanderung und - natürlich - Ponyspielen. Das unbestrittene Highlight: Die Ponys wurden mit Fingerfarben zur Vorbereitung der Siegesfeier wunderschön angemalt.





## ■ Termine

07.11.2015 RVH macht winterfest

08.11.2015 Regionstag (früher Reitertag)

14./15.11.2015 Springlehrgang mit Marco Behrens

28.11.2015 Trainingstag mit André Hecker

13.12.2015 Weihnachtsreiten

19./20.12.2015 Springlehrgang mit Marco Behrens

Jeden Samstag Parcourspringen bei Matthias Visser

Weitere Informationen auf der RVH Homepage.

Impressum

© Reiterverein Hannover

Am Jagdstall 25

30179 Hannover

[info@reiterverein-hannover.de](mailto:info@reiterverein-hannover.de)

<http://www.reiterverein-hannover.de>

Wenn Sie Fragen oder Anregungen zu diesem newsletter haben, so schicken Sie uns bitte eine Email an [info@reitererein-hannover.de](mailto:info@reitererein-hannover.de). Wir würden uns freuen, wenn Sie diesen newsletter weiterempfehlen.

Sollten Sie diesen newsletter nicht weiter erhalten wollen, senden sie bitte einfach eine Email mit dem Titel „Abbestellung Newsletter“ an [info@reitererein-hannover.de](mailto:info@reitererein-hannover.de)